

EVOTEC STARTET „beLAB1407“ ZUR BESCHLEUNIGTEN TRANSLATION UK-BASIERTER AKADEMISCHER LIFE SCIENCE-FORSCHUNG IN ZUSAMMENARBEIT MIT BRISTOL MYERS SQUIBB

- ▶ ZIEL VON beLAB1407 IST DIE TRANSLATION VON INNOVATIONEN AUS FÜHRENDEN AKADEMISCHEN INSTITUTIONEN GROßBRITANNIENS
- ▶ DIE KOOPERATION NUTZT DIE EINZIGARTIGE MULTIMODALE PLATTFORM VON EVOTEC ZUR VALIDIERUNG VON FIRST-IN-CLASS-KONZEPTEN DER UNIVERSITÄTEN BIRMINGHAM, EDINBURGH, NOTTINGHAM UND DUNDEE
- ▶ BRISTOL MYERS SQUIBB BETEILIGT SICH ALS BIOPHARMA-KOOPERATIONSPARTNER AN beLAB1407

Hamburg, 06. Mai 2021:

Evotec SE (Frankfurter Wertpapierbörse: EVT, MDAX/TecDAX, ISIN: DE0005664809) gab heute bekannt, dass das Unternehmen gemeinsam mit Bristol-Myers Squibb Company (NYSE: BMY) beLAB1407, eine neue akademische BRIDGE mit einem Volumen von 20 Mio. \$, ins Leben gerufen hat. Damit sollen in hochrangigen akademischen Institutionen Großbritanniens neuartige und bahnbrechende Ansätze der Wirkstoffforschung in verschiedenen therapeutischen Bereichen identifiziert und vorangetrieben werden. Durch die einzigartige Kombination von Evotecs Wirkstoffforschungs- und -entwicklungsplattformen mit den frühphasigen therapeutischen Konzepten der Universitäten Birmingham, Edinburgh, Nottingham und Dundee, bietet beLAB1407 einen einzigartigen Weg, first-in-class Therapeutika und die Gründung von Spin-Out-Unternehmen voranzutreiben.

Die als „BRIDGE“ (Biomedical Research, Innovation & Development Generation Efficiency) bezeichneten Kooperationsmodelle von Evotec bieten einen integrierten Rahmen, um in Zusammenarbeit mit Pharmaunternehmen und Geldgebern innovative akademische Projekte so weit zu validieren, dass sie in neuen Unternehmen ausgegründet werden können. Seitdem im November 2016 in Oxford mit LAB282 die erste akademische BRIDGE ins Leben gerufen wurde, hat Evotec das BRIDGE-Modell in einer Reihe ähnlicher Kooperationen mit verschiedenen Partnern

wie akademischen Institutionen, Pharma- und Risikokapitalunternehmen aus Europa und Nordamerika kontinuierlich weiterentwickelt.

Mit beLAB1407 verbindet Evotec einen der führenden akademischen Exzellenzcluster für Life Sciences in Europa mit Bristol Myers Squibb als wichtigem Biopharma-Partner, der sich dafür einsetzt, therapeutische Innovationen aus der Wissenschaft zum Nutzen der Patienten voranzutreiben. beLAB1407 gründet auf der langjährigen erfolgreichen Beziehung zwischen Evotec und Bristol Myers Squibb in der Wirkstoffforschung für verschiedene Therapiebereiche.

Dr. Werner Lanthaler, Chief Executive Officer von Evotec, sagte: „Wir sind sehr froh, beLAB1407 gemeinsam mit unseren Partnern bei Bristol Myers Squibb, mit denen wir seit vielen Jahren in unterschiedlichen Projekten zusammenarbeiten, zu starten. beLAB1407 eröffnet Forschern der Mitgliedsorganisationen einen einzigartigen Weg, ihre Projekte zu beschleunigen und sie auf unserer industriellen Plattform zu validieren und bietet gleichzeitig Optionen zur Verpartnerung oder Unternehmensgründung.“

Dr. Thomas Hanke, Head of Academic Partnerships bei Evotec, fügte hinzu: „Wir sind hochofret, dass das BRIDGE-Konzept in UK weiter Fahrt aufnimmt und freuen uns sehr auf die enge Zusammenarbeit mit unseren akademischen Partnern in den Midlands und in Schottland sowie den KollegInnen bei Bristol Myers Squibb, um die nächste Generation von first-in-class-Therapeutika in allen Wirkstoffklassen und Therapiebereichen zu identifizieren und zu entwickeln.“

Dr. Rupert Vessey, Executive Vice President and President Research and Early Development bei Bristol Myers Squibb, kommentierte: „Diese Kooperation baut auf unseren guten Verbindungen zu führenden europäischen Universitäten auf. Mit beLAB1407 unterstützen wir in UK ansässige Universitäten, die mit ihrer wissenschaftlichen Forschungsarbeit viele interessante Ansätze verfolgen. Diese Forschung bietet in Kombination mit den proprietären Datenplattformen von Evotec das Potenzial neue und neuartige Therapien für Bereiche mit ungedecktem medizinischem Bedarf zu identifizieren.“

Der Name beLAB1407 bezieht sich auf die Entfernung zwischen Land's End im äußersten Südwesten Großbritanniens und dem nordöstlichsten Punkt in der Nähe des Dorfes John o' Groats in Schottland, die – wenn man sie mit dem Fahrrad zurücklegt – 1.407 km ergibt. Weitere Informationen über beLAB1407 erhalten Sie unter www.belab1407.org.

Über Evotecs BRIDGE-Modell: Partnerschaften, die Innovation beschleunigen

Evotec hat ein neues Paradigma für die Translation der akademischen Frühphasenforschung in pharmazeutische Forschung und Entwicklung geschaffen, das sich „BRIDGE“ (Biomedical Research, Innovation & Development Generation Efficiency) nennt. BRIDGEs sind ein integrierter Rahmen aus einem Fonds und einem Vergabesystem, um bahnbrechende akademische Wissenschaften zu erschließen, neue Spin-Out-Unternehmen zu gründen und Kooperationen mit Pharma und Biotech aufzubauen. Durch diese Bemühungen hat Evotec eine neue Formel für die schnelle Entdeckung von Medikamenten im Frühstadium definiert. Seit der Einführung des Modells im Jahr 2016 hat Evotec mehrere verschiedene BRIDGEs aufgebaut, z. B. LAB282, LAB150, LAB031, LAB10x und Autobahn Labs. Unter www.evotec.com/en/innovate/bridges erhalten Sie weitere Informationen zu den BRIDGEs von Evotec.

Weitere Zitate:

David Coleman, Director Enterprise & Innovation, University of

Birmingham Enterprise, kommentierte: „In den vergangenen Jahren hat die Universität Birmingham eine bedeutende Pipeline mit frühphasiger Life-Science-Forschung aufgebaut. Die Unterstützung und Investitionen von Evotec und Bristol Myers Squibb im Rahmen von beLAB1407 eröffnen die großartige Möglichkeit, einige davon für zukünftige Therapien zu validieren und weiterzuentwickeln. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit ihnen.“

Dr. George Baxter, Chief Executive von Edinburgh Innovations sagte:

„Diese innovative Form der Zusammenarbeit bietet das Beste aus akademischer und industrieller Kooperation. Wir sind hocheifrig, unseren Teil in einem so hochkarätigen Projekt zu übernehmen und mit dafür zu sorgen, dass die frühphasige Forschung Realität wird. Die Universität Edinburgh weist in der Wirkstoffforschung bereits eine beeindruckende Erfolgsbilanz auf, die durch unsere erstklassigen Einrichtungen unterstützt wird. Dieser innovative Ansatz gibt uns weitere Möglichkeiten, unsere Ideen für eine bessere Welt umzusetzen.“

Dr. Andrew Naylor, CEO Nottingham Technology Ventures der University of Nottingham meinte:

„beLAB1407 ist ein innovatives Finanzierungsmodell für frühphasige Wirkstoffforschungsprojekte. Es umfasst eine Zusammenarbeit zwischen vier führenden britischen Universitäten und zwei hoch angesehenen kommerziellen Partnern, die sowohl ihre Erkenntnisse und Fähigkeiten als auch finanzielle Mittel zur Verfügung stellen werden. Für die Universität ist das eine Möglichkeit, ihre

Wirkstoffforschung voranzutreiben und die Gründung von Spin-Out-Unternehmen zu beschleunigen, um die Forschung zum Nutzen der Gesellschaft zu kommerzialisieren. Mit einem Portfolio von 25 Unternehmen verfügt die Universität bereits über eine starke Erfolgsbilanz bei der Entwicklung erfolgreicher Spin-Outs. Nennenswerte Beispiele dafür im Bereich Life Sciences sind Scancell Plc, Oncimmune Plc und Exonate Ltd. Durch die Kooperation mit Evotec und Bristol Myers Squibb wird diese Entwicklung weiter gestärkt.“

Dr. David McBeth, Director of Research and Innovation Services der University of Dundee, sagte: „beLAB1407 ist eine Initiative, die es kreativen Institutionen wie der Universität Dundee erlaubt, wirtschaftlichen Nutzen aus der wegweisenden Forschung zu ziehen, die hier jeden Tag stattfindet. Die Universität ist stolz auf ihr Engagement für Unternehmerteil und konnte bereits eine ganze Reihe erfolgreicher Spin-Out-Unternehmen hervorbringen. Dadurch, dass wir Teil von beLAB1407 sind, können wir die mit unseren Partnerunternehmen erzielten Durchbrüche in der Wirkstoffforschung beschleunigen – ein Schritt, der letztendlich die Ergebnisse für viele Patienten verändern könnte.“

ÜBER BRISTOL MYERS SQUIBB COMPANY

Bristol Myers Squibb ist ein globales Biopharmaunternehmen, dessen Mission es ist, innovative Medikamente zu erforschen, zu entwickeln und verfügbar zu machen, mit denen schwerwiegende Erkrankungen überwunden werden können. Weitere Informationen über Bristol Myers Squibb finden Sie unter [BMS.com/gb](https://www.bms.com/gb) oder folgen Sie uns auf LinkedIn, Twitter, YouTube, Facebook und Instagram.

ÜBER EVOTEC SE

Evotec ist ein Wirkstoffforschungs- und -entwicklungsunternehmen, das in Forschungsallianzen und Entwicklungspartnerschaften mit führenden Pharma- und Biotechnologieunternehmen, akademischen Einrichtungen, Patientenorganisationen und Risikokapitalgesellschaften innovative Ansätze zur Entwicklung neuer pharmazeutischer Produkte zügig vorantreibt. Wir sind weltweit tätig und unsere mehr als 3.700 Mitarbeiter bieten unseren Kunden qualitativ hochwertige, unabhängige und integrierte Lösungen im Bereich der Wirkstoffforschung und -entwicklung an. Dabei decken wir alle Aktivitäten vom Target bis zur klinischen Entwicklung ab, um dem Bedarf der Branche an Innovation und Effizienz in der Wirkstoffforschung und -entwicklung begegnen zu können (EVT Execute). Durch das Zusammenführen von erstklassigen Wissenschaftlern, modernsten Technologien sowie umfangreicher Erfahrung und Expertise in wichtigen Indikationsgebieten wie zum Beispiel neuronalen Erkrankungen, Diabetes und Diabetesfolgeerkrankungen, Schmerz und Entzündungskrankheiten, Onkologie, Infektionskrankheiten, Atemwegserkrankungen, Fibrose, seltene Krankheiten und Frauengesundheit ist Evotec heute einzigartig positioniert. Auf dieser Grundlage hat Evotec ihre Pipeline bestehend aus mehr als 100 co-owned Programmen in klinischen, präklinischen und Forschungsphasen aufgebaut (EVT Innovate). Evotec arbeitet in langjährigen Allianzen mit Partnern wie Bayer, Boehringer Ingelheim, Bristol Myers Squibb, CHDI, Novartis, Novo Nordisk, Pfizer, Sanofi, Takeda, UCB und weiteren zusammen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.evotec.com und folgen Sie uns auf Twitter [@Evotec](https://twitter.com/Evotec).

ZUKUNFTSBEZOGENE AUSSAGEN

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte vorausschauende Angaben, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten. Diese Aussagen geben die Meinung von Evotec zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung wieder. Derartige zukunftsbezogene Aussagen sind weder Versprechen noch Garantien, sondern

hängen von vielen Risiken und Unwägbarkeiten ab, von denen sich viele der Kontrolle des Managements von Evotec entziehen. Dies könnte dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den Prognosen in diesen zukunftsbezogenen Aussagen abweichen. Wir übernehmen ausdrücklich keine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen hinsichtlich geänderter Erwartungen der Parteien oder hinsichtlich neuer Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen diese Aussagen beruhen, öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren.